Ohne der kirchlichen Entscheidung vorgreifen zu wollen, veröffentlichen wir im

Echo von Medjugorje

416

Botschaften und Informationen

Februar 2022

Monatsbotschaft der Gottesmutter Maria, der „Königin des Friedens“ an die Seherin Marija Pavlović-Lunetti vom 25. Januar 2022

„Liebe Kinder! Heute rufe ich euch auf, zum persönlichen Gebet zurückzukehren. Meine lieben Kinder, vergesst nicht, dass Satan stark ist und so viele Seelen wie möglich zu sich ziehen möchte. Seid ihr deshalb wachsam im Gebet und entschlossen im Guten! Ich bin mit euch und segne euch alle mit meinem mütterlichen Segen. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!“

Mit Gott sprechen wie ein Freund

Die hl. Kirchenlehrerin Teresa von Avila schrieb: „Meiner Meinung nach ist inneres Beten nichts anderes als Verweilen bei einem Freund, mit dem wir oft allein zusammenkommen, einfach, um bei ihm zu sein, weil wir sicher wissen, dass er uns liebt.“ Nicht nur sie, sondern alle Heiligen bezeugen durch ihr Leben die Kraft des persönlichen Gebets. Die Seele braucht das Gebet, so wie die Lungen die Luft brauchen, um atmen zu können.

Im *Katechismus der Katholischen Kirche* sind die letzten 80 Seiten dem Gebet gewidmet: Das entspricht etwa 10 Prozent des Buches, das uns erklärt, was die Kirche glaubt, worauf sich der Glaube stützt und wie wir ihn leben können.

Jeder Mensch kann beten, aber nicht jeder tut es. Selbst viele Christen unterschätzen die Bedeutung des Gebetes oder haben eine falsche Vorstellung davon. „Für mich ist das Gebet ein Aufschwung des Herzens, ein schlichter Blick zum Himmel, ein Ausruf der Dankbarkeit und Liebe inmitten der Prüfung und inmitten der Freude“, bezeugt die hl. Theresia von Lisieux. Doch der Katechismus geht auch darauf ein, „dass Beten Kampf bedeutet“ – gegen uns selbst und gegen die Ablenkungen des Bösen.

Eine Gebetserhörung

Weil Gott uns unbeschreiblich liebt, sehnt er sich danach, ein Teil unseres Lebens zu sein – unser bester Freund. Viele Menschen haben Angst vor Gott, daher kam Gott in der Gestalt eines Kindes, nicht als triumphierender Herrscher. Die hl. Teresa von Avila führte auf allen Reisen eine Figur des Jesuskindes mit sich und förderte die Jesuskind-Verehrung überall.

Meine leibliche Schwester, die seit 1997 im Orden Mutter Teresas in Kalkutta wirkt, erzählte gestern von einer Gebetserhörung: Seit Weihnachten waren die finanziellen Mittel im Haus knapp, auch die Lebensmittel. Die Schwestern leben nur von der Vorsehung und von Spenden. Eine junge Mitschwester, die an Tuberkulose litt, kniete vor dem Jesuskind und sprach zu ihm: „Du weißt, ich bin krank und brauche Obst, um bei Kräften zu bleiben.“ Von da an erhielten die Schwestern täglich Orangen gespendet, bis zu dem Tag, als die Krise vorüber war. ➦

Das Bedürfnis nach Schutz

Gerade in unsicheren Zeiten suchen Menschen nach Schutz und Sicherheit auf materieller Ebene. Nur wenige vertrauen auf die schützende Macht des Gebets. Doch schon in der Apostelgeschichte (12,5ff) wird davon berichtet, wie das inständige Gebet der Gemeinde für den im Gefängnis angeketteten Petrus von Gott auf wunderbare Weise erhört wurde – die Ketten fielen ab, die Türen öffneten sich, ein Engel führte Petrus in die Freiheit.

„Wir beten, wie wir leben, weil wir leben, wie wir beten. Wer nicht stets im Geist Christi zu handeln gewillt ist, kann auch nicht gewohnt sein, in seinem Namen zu beten" (*Katechismus*, Artikel 2725). Darum sagt die Gottesmutter: *„Seid … wachsam im Gebet und entschlossen im Guten!"* Der hl. Paulus ergänzt (Eph 6,12): *„Denn wir haben nicht gegen Menschen aus Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern gegen Mächte und Gewalten, gegen die Weltherrscher dieser Finsternis, gegen die bösen Geister in den himmlischen Bereichen."* Lasst uns also von Herzen beten zu Gott, der uns mehr liebt als der beste Freund auf Erden! Gebet schützt und rettet.

Die Kinder des Königs

Wir leben in einer Zeit, in der große Teile der Weltbevölkerung von Angst beherrscht werden. Angst macht uns seelisch und physisch unfrei. Als Christen sollten wir jedoch nie vergessen, welch eine hohe Würde uns durch die Taufe verliehen ist: Wir sind Kinder Gottes, gehören zur Familie des höchsten Königs und stehen unter seinem Schutz.

Es gibt keinen Moment, in dem Gottes liebende Augen nicht auf uns ruhen. Die Gottesmutter ist „mit uns", wie sie auch heute wieder in ihrer Botschaft sagt. Bitten wir den Heiligen Geist, uns stets daran zu erinnern, dass wir Königskinder sind, denen der Widersacher Gottes nichts anhaben kann, wenn sie im Licht Gottes leben, die Sünde meiden und durch die Nabelschnur des Gebets mit Gott verbunden bleiben. *bz*

GEBETSANLIEGEN des Papstes im Februar 2022:

Wir beten für alle Frauen des geweihten Lebens, dankbar für ihre Sendung und ihren Mut, neue Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit zu suchen und zu finden.

MEDJUGORJE-PILGERREISEN

Reisewelt Teiser & Hüter • Fuldaer Str. 2
D-36119 Neuhof, ☎ 0 66 55 / 96 09 52
16.–23.5., 19.–26.9.22 (Flug, mit Diakon)

Fam. Ratajczyk • Spellener Str. 6
D-47495 Rheinberg, ☎ 0 28 02 / 30 00
4.–11.5., 6.–13.9.22 (Flug, Priester)

Werner Börsting • Zum Rotering 12
D-48683 Ahaus, ☎ 0 25 61 / 97 13 70
31.7.–7.8.22 (Flug, Düsseldorf-Split)
10.–19.9.22 (Bus, Zwischenübernachtung)

Medjugorjekreis Köln • Alfred-Nobel-Str. 30
D-51145 Köln, ☎ 0 22 03 / 3 56 63
2.–9.5., 22.–30.6., 3.–10.9., 26.9.–3.10., 5.–12.10.22 (Flug)

Bruno Lück • Germaniastr. 73
D-47800 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 4 02 88 10
19.–26.5.22 (Flug Köln/Bonn, mit Priester)

Friedbert Immler • Akamser Str. 5c
D-87509 Immenstadt, ☎ 0 83 79 / 76 62
18.–24.4., 10.–16.5., 5.–11.9., 20.–26.9., 11.–17.10., 8.–14.11.22 (Bus, Priester)

GEBETSGRUPPEN

Medjugorje-Gebetskreis St. Nikolaus
jeden Montag; D-78465 Konstanz
Info: Arno Houtermans, ☎ 0 75 33 / 8 04 95 37

Göttliche Barmherzigkeit-Gebetsgruppe
jeden Donnerstag, 15 Uhr; D-40591 Düsseldorf
Info: Fugmann, ☎ 02 11 / 76 31 44

Marienbasilika Kevelaer
jeden 2. Dienstag Anbetung/Rosenkranzbetr.
jeden 4. Dienstag Anbetung
jeweils im Anschluss an die hl. Messe 18:30 Uhr
Info: Gudrun Schiffer, ☎ 01 57 / 37 87 61 19

Medjugorje Gebetskreis, Kirchhain
jeden 2. Dienstag 19:45 Uhr, St. Elisabeth Kirche
Info: Diakon Jockel, ☎ 0 64 22 / 35 40

RKG Fatima-Medjugorje in St. Paul
jeden Donnerstag, 16:45 Uhr; D-94032 Passau
Info: Heinz Fritsch, ☎ 08 51 / 3 50 90

Charismatische Gebetsgruppe
jeden Freitag, 19.30 Uhr; D-40225 Düsseldorf
Erster Freitag im Monat hl. Messe
Info: Eheleute Kühnapfel, ☎ 0 21 04 / 5 04 65 86

Barmh.-Gebetskreis, Freitag, 15 Uhr
D-50667 Köln; ☎ 02 21 / 5 30 57 95
D–91785 Stirn; ☎ 0 91 44/ 6446

Medjugorje-Gebetsabend
jeden Donnerstag; B-4850 Moresnet-Chapelle
Info: Radegund Jung, ☎ 0 24 71 / 23 68

Euchar. Anbetung St. Johann Baptist
Täglich 11–19 Uhr; D-47800 Krefeld
Info: Adelheid Loosen, ☎ 0 21 51 / 4 46 20 92

Rosenkranzgebet auf dem Marienplatz
Jeden Samstag 19 Uhr; D-80331 München

Rosenkranz & hl. Messe ab 16 Uhr
jeden Donnerstag; D-60318 Frankfurt, Kirche St. Bernhard, *Info: ☎ 069 / 55 13 86*

Eucharistische Anbetung St. Anna
15–19 Uhr; D-66440 Blieskastel-Biesingen
Info: P. Hieronimus ☎ 0 15 11 / 48 79 82

Eucharistische Anbetung von 16–18 Uhr
jeden Donnerstag; St. Lambertus,
D-53347 Alfter-Witterschlick, Hauptstr. 239
Info: Sabine Schuler ☎ 02 28 / 6 42 07 93

AKTUELLE TERMINE

Kloster Brandenburg
D-89165 Dietenheim-Regglisweiler
10.–13.2.22; Exerzitien Joh 8,36, Pfr. Fimm
25.–27.2.22; Herztöne - Singletreff, Fam. Ragg
4.-6.3.22; Männerwochenende, P. Tautz
12.3.22; Heilungsgebetstag, Pfr. Fimm
Info: Sekretariat, ☎ 0 73 47 / 95 50

Gebetstag Klosterbasilika Knechtsteden
D-41542 Dormagen, Knechtsteden
Rkr., Anbetung, hl. Messe, Beichtgelegenheit
12.2, 19.3.22; Pfr. B. Seither u. P. Kremer
Info / Anmeldung: M. Deutsch, ☎ 0 21 81 / 28 24 61

Kloster Mariae Heimsuchung
D-47799 Krefeld, Franzikus-Schwestern
12.2.22; Einkehrtag, P. Vadakkel
25.–27.2.22;Besinnungstage, Sr. Glander
24.–27.3.22; Einkehrtage, Pfr. Meyer
Jeden 1. & 3. Donnerstag hl. Messe, Anbetung, Beichte
Jeden 2. Samstag Einkehrtag, P. Vadakkel
Info: Sekretariat, ☎ 0 21 51 / 9 12 70

Medjugorjegebetsabend in Marienthal
18.2., 18.3., 22.4., 27.5.22; D-65366 Geisenheim
Info: Pater B. Schröder, ☎ 0 67 22 / 9 95 82 14

Haus Raphael, Sr. Margaritha Valappila
23.–27.2., 9.–13.3.,4.–8.4., 18.–22.4.,
25.–29.5.22; D-63628 Bad Soden,
Info: Sekretariat, ☎ 0 60 56 / 74 04 47

Marianische Gebetsabende, St. Konrad
26.2., 26.3., 23.4., 21.5., 18.6.22;
D-41468 Neuss-Gnadental
Info: Hans-Peter Hansen, ☎ 0 21 31 / 10 33 44

Gebetsabend St. Johann Baptist
7.3., 4.4., 2.5.22; D-47805 Krefeld
Info: Bruno Lück, ☎ 0 21 51 / 4 02 88 10

Eucharistische Anbetung
1.4., 3.6.22; D-97453 Löffelsterz, Kirche
Info: Rudolph Karg, ☎ 01 71 / 3 23 84 20

Fatimatag St. Johann Baptist
13.5.22; D-47805 Krefeld, P. Bernardin
Info: Bruno Lück, ☎ 0 21 51 / 4 02 88 10

ANGEBOTE IM FEBRUAR

Statue: Prager Jesulein

Aus Kunstharz gegossenes, von Hand bemaltes Abbild des „Prager Jesuleins“. Es wird seit dem 16. Jh. verehrt, und viele Wunder sowie Gebetserhörungen sind bezeugt. Das Original stammt aus Spanien und soll von der hl. Teresa von Avila einer Adeligen geschenkt worden sein, deren Tochter es nach Prag brachte. Das Jesulein trägt ein weißes Röckchen, rot gefasst, mit goldfarbenen Verzierungen. Auch die hl. Theresia von Lisieux und die hl. Edith Stein verehrten das Prager Jesulein.

*Nr. 9728, **21 cm hoch**; € 21,–*

*Nr. 9784, **8 cm hoch** (im roten Rock); € 6,90*

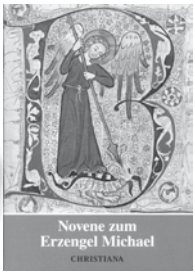
Heft: Das Prager Jesulein

Inhalt: Die Geschichte der Verehrung des Prager Jesuleins von den Anfängen in Spanien des 16. Jh. bis in die Gegenwart. Im Anhang finden sich zwei Novenen, ein Weihegebet und ein Gebet von Papst Benedikt XVI. anlässlich seines Pragbesuches im Sept. 2009 zum Prager Jesulein. Mit Farbfotos.

24 Seiten, geheftet; € 1,50

Statue: Hl. Erzengel Michael

Aus Kunstharz gegossen und aufwendig von Hand bemalte Figur, die den Erzengel Michael mit Schwert und Schild zeigt, wie er Satan besiegt. Michael trägt eine silberfarbene Rüstung, seine Flügel glänzen matt golden. Ein Michaelsgebet liegt bei. *Nr. 9783, 20 cm hoch; € 21,–*



Heft: Novene zum Erzengel Michael

Novene zu den neun Engelchören, Michael-Rosenkranz, neun Gnaden des hl. Michael, Litanei und div. Gebete. *32 Seiten, geheftet; € 1,–*

Das »Echo« erscheint monatlich im:

Miriam-Verlag D-79798 Jestetten
☎ 0 77 45 / 92 98 30 (Deutschland)
www.miriam-verlag.de

Ihren freiwilligen Jahresbeitrag für das »Echo« überweisen Sie bitte auf das Konto des Miriam-Verlags:
IBAN: DE25 6601 0075 0309 5007 54
BIC: PBNKDEFF Postbank Karlsruhe